

0

LXXI

Nicht länger klage, wenn dahin ich ginge,
als bange nachklingt dumpfer Glocke Ton,
der grauser Welt die Botschaft überbringe,
daß ich nunmehr bei grausen Würmern wohn'.

Ja liest du dieses, denke nicht an den,
der es dir schrieb, denn dich lieb ich so sehr;
und lieber: mich von dir vergessen sehn,
als daß der Schmerz des Denkens dich verzehr'.

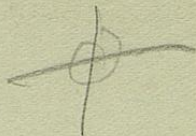
Und siehst du später noch auf dies Gedicht,
wenn einst nur Staub von mir zurückgeblieben,
dann nenn auch meinen armen Namen nicht,
mit meinem Leben sei dahin dein Lieben.

Sonst hört die kluge Welt den Klageton
und hat für dich bei meinem Hingang Hohn.

12

H. J. J.

Nicht länger lag, wenn dahin ich gieng,
 als bangt nachts, dunkler Glocke Ton,
 der grauer Welt die tötsche Fährte,
 daß ich nunmehr bei grauen Wäldern wohnte.
 Ja, hast du diese, denk' nicht an den,
 der es dir schickt, denn dich hast so sehr,
 und lieber: mich von dir vergessen sein,
 als daß der Schmerz des Denkens dich verzehre.
 Und nicht der, später noch auf dies Gedicht,
 wann einst mit Stand von mir aufsteigst du,
 dann nehm auch einen stilles Klammer nicht,
 mit meinem Leben sei dahin dein Leben.
 Sonst hört die kluge Welt den Klagelied,
 und hat für dich bei meinem Hinzugehn.



LXXI

Nicht länger klage, wenn dahin ich ginge,
als bange nachklingt dumpfer Glocke Ton,
der grauser Welt die Botschaft überbringe,
daß ich nunmehr bei grausen Würmern wohn',

Ja liest du dieses, denke nicht an den,
der es dir schrieb, denn dich lieb ich so sehr;
und lieber: mich von dir vergessen sehn,
als daß der Schmerz des Denkens dich verzehr'.

Und siehst du später noch auf dies Gedicht,
wenn einst nur Staub von mir zurückgeblieben,
dann nenn auch meinen armen Namen nicht,
mit meinem Leben sei dahin dein Lieben.

Sonst hört die kluge Welt den Klage-ton
und hat für dich um meinen Hingang Hohn.

Nicht länger küsse, wenn dahin ich gehe,
 als lange wackelt dumples Elcks Ton
 der grause Welt die festsich überhangt,
 daß ich nunmehr bei grausem Wintern wohn.

Ja, hast du diese, denke nicht an den,
 der es dir schmeckt, denn dich lieb ich so sehr;
 und höher: mich von dir vergessen schen,
 als daß der Schmerz des Denkens dich verzehre.

Und stehst du später noch auf dies Gedicht,
 wenn einst nur Staub von mir zurückgeblieben,
 dann denn auch weihen armen Namen nicht
 mit meinem Leben sei dahin dein Lieben.

Sonst hört die Klage Welt den Klageston
 und hat für dich um meinen Hingang Hohn.

W
 l
 a
 n
 n

LXXI

Nicht länger klage, wenn dahin ich ginge,
 als bange nachklingt dumpfer Glocke Ton,
 der grauser Welt die Botschaft überbringe,
 daß ich nunmehr bei grausen Würmern wohn.

Ja liest du dieses, denke nicht an den,
 der es dir schrieb ~~denn dich lieb ich so sehr;~~
 und lieber: mich von dir vergessen sehn,
 als daß der Schmerz des Denkens dich verzehr.

Und siehst du später noch auf dies Gedicht,
 wenn einst nur Staub von mir zurückgeblieben,
 dann nenn auch meinen armen Namen nicht,
 mit meinem Leben sei dahin dein Lieben.

Sonst hört die kluge Welt den Klageton
 und hat für dich um meinen Hingang Hohn.

H.
 i)
 W. L. v.
 L. v.
 M. v.

Handwritten signature and scribbles at the bottom of the page.

The first part of the report is devoted to a general
 description of the country and its resources. It
 is followed by a detailed account of the
 various industries and occupations of the
 people. The third part of the report
 contains a list of the principal towns and
 villages of the country. The fourth part
 contains a list of the principal rivers and
 streams of the country. The fifth part
 contains a list of the principal mountains and
 hills of the country. The sixth part
 contains a list of the principal lakes and
 ponds of the country. The seventh part
 contains a list of the principal forests of
 the country. The eighth part contains a
 list of the principal minerals of the
 country. The ninth part contains a list
 of the principal animals of the country.
 The tenth part contains a list of the
 principal plants of the country. The
 eleventh part contains a list of the
 principal birds of the country. The
 twelfth part contains a list of the
 principal insects of the country. The
 thirteenth part contains a list of the
 principal fishes of the country. The
 fourteenth part contains a list of the
 principal reptiles of the country. The
 fifteenth part contains a list of the
 principal mammals of the country. The
 sixteenth part contains a list of the
 principal birds of the country. The
 seventeenth part contains a list of the
 principal insects of the country. The
 eighteenth part contains a list of the
 principal fishes of the country. The
 nineteenth part contains a list of the
 principal reptiles of the country. The
 twentieth part contains a list of the
 principal mammals of the country.

A

LXXI

Nicht länger klage, wenn dahin ich ginge,
als bange nachklingt dumpfer Glocke Ton,
der grauser Welt die Botschaft überbringe,
daß ich nunmehr bei grausen Würmern wohn.

Ja liest du dieses, denke nicht an den,
der es dir schrieb; so lieb ich deinen Wert,
und lieber: mich von dir vergessen sehn,
als daß der Schmerz des Denkens dich verzehrt.

Und siehst du später noch auf dies Gedicht,
wenn einst nur Staub von mir zurückgeblieben,
dann nenn auch meinen armen Namen nicht,
mit meinem Leben sei dahin dein Lieben.

Sonst hört die kluge Welt den Klage-ton
und hat für dich um meinen Hingang Hohn.

Nicht länger klage, wenn dahin ich ginge,
 als lange nachts durch Glocke Ton,
 der graus' Welt die Botschaft überbringt,
 das ich nunmehr bei grausen Wirtinnen wohne.

Ja hast du diese, danke nicht an den,
 der es dir schickte; so hast ich deinen Welt,
 und lieber: mich von dir verpassen sehn,
 als daß der Schmerz des Dankens dich verzehre.

Und siehst du es nicht noch auf des Gedichtes,
 wenn einst nur Stand von mir zurückgeblieben,
 dann wann auch meinen Namen nicht
 mit meinem Leben sei dahin dein Liebes.

Sonst hat die kluge Welt den Kirschen
 und hat ihr dich um meinen Hüftgang Hohn.